restlichen 10 Minuten, da Cöthen mehr und mehr nachließ, noch drei Tore.

Weißenfels: V. f. B.-Leipzig—Hohenzollern 11:0 (5:0).

Es wurde schließlich eine leichte Aufgabe für den deutschen Meister, die Weißenfelser, die vorigen Sonntag erst den Weimarer Sportklub überwanden, hoch zu besiegen, nachdem diese zu Anfang eine Zeit lang das Tempo zu bestimmen vermochten, wurde aber bald durch größere Praxis und Zusammenarbeit überlegen. Dies drückte sich bis zur Halbzeit in fünf und nach der Pause in weiteren sechs Toren aus. Zuletzt beteiligte sich fast die ganze V. f. B.-Mannschaft am Torschießen. 1000 Zuschauer. Sucht hatten. V. f. B. spielte ohne Völker, Hermann.

*

An der dritten Runde sind noch folgende 6 Vereine teilnahmeberechtigt: V. f. B. und Spielvereinigung—Leipzig, Ring—Dresden, Ballspielklub—Chemnitz, Wacker—Halle, Cricket—Viktoria-Magdeburg; doch kann sich die Zahl der Bewerber leicht noch um einen, um Concordia—Plauen, vermehren, da der Zwickauer Sportklub, der die Plauener in der ersten Runde besiegte, bei seinen Spielen ein allem Anscheine nach nicht spielberechtigtes Mitglied seinen guten Torwärter Korb, hat mitwirken lassen.

Die D. F. B.-Ausschuß-Sitzung

in Kassel, über die wir in der Sonntagsausgabe bereits drahtlich berichtet, brachte die gemeldete Erledigung des Streitfalles Norddeutschland-Berlin durch die folgende Entschließung:

Der Bundesausschuß ist der Auffassung, daß die Erklärung des Bundesvorstandes betr. Haltung des Norddeutschen Fußballverbandes bei Austragung des Zwischenspiels um den Kronprinzenpokal den Eindruck erwecken konnte, als ob den V. B. B. in dieser Sache der Vorwurf einer unsportlichen Haltung trotz Festlegung des Januarbeschlusses des Bundesausschusses treffen könne. Der Bundesausschuß erachtet diese Annahme für ungerechtfertigt und stellt weiterhin fest, daß die Haltung des Norddeutschen Fußballbundes im Sinne der Ermöglichung des Spieles als ein besonders entgegenkommender Schritt zu begrüßen ist.

Der Antrag, an den Baltischen Spielen in Malmö, entgegen dem Januarbeschluß, durch eine repräsentative Vereinsmannschaft teilzunehmen, wurde abgelehnt.

*

* **L. B.-C.—Berliner Union 1:1.** Einen recht spannenden, wechselvollen Wettkampf gab es gestern auf dem Sportplatz. Die Parteien hielten sich so ziemlich die Wage; beiderseits überragte die Verteidigung die Angriffsreihen. Hier wie dort wurden von den an sich oft sehr fein kombinierenden Stürmern manche sich bietenden Schußgelegenheiten unausgenützt gelassen. Die Torwärter beider Parteien hielten die auf ihr Heiligtum kommenden Schüsse sicher; namentlich der Cerberus der Hiesigen leistete wieder Hervorragendes. Einmal rettete er im Liegen noch auf der Torlinie, hierbei wurde er, was dem aufmerksamen Unparteiischen wohl entging, von den Gegnern am Bein festgehalten, doch wußte er geistesgegenwärtig die Gefahr trotzdem zu beseitigen. Lange wogte der Kampf hin und her, ohne daß es einer Partei gelungen wäre, einen erfolgreichen Schuß anzubringen. Nach Verlauf etwa einer halben Stunde verwirkt Leipzig durch Handmachen einen 11-Meter-Ball, der unhaltbar getreten Berlin die Führung bringt. Bis zur Pause wechseln die Angriffe flott ab. 12 Min. nach dem Seitenwechsel nimmt Leipzigs Mittelstürmer einen ihm von Halblinks zugespielten Ball auf und schießt ihn flach und unhaltbar ein. Beiden Parteien bieten sich noch manche Gelegenheiten zum erfolgreichen Schuß, doch kein Ball findet den Weg in die Maschen. Schließlich verwirkt der Ballspiel-Club durch Handmachen abermals einen 11-Meter-Ball, doch dieses Mal gelingt es dem Torwart der Hiesigen den Strafstoß unschädlich zu machen. Die Mannschaften suchen in unverminderterem Tempo noch den Sieg an ihre Farben zu bringen, doch vergeblich, die Torwärter und Verteidigungen sind hier wie dort unüberwindlich.

* **Sportfreunde—Eintracht 1:0.** Im Gesellschaftsspiel standen sich gestern nochmals Leipzigs Südvereine in Connewitz gegenüber. Der Wettkampf, zu dem sich nur eine verhältnismäßig kleine Zuschauerzahl eingefunden hatte, trug einen recht matten Charakter; die Parteien waren sich annähernd ebenbürtig, wenigstens in der ersten Spielhälfte; nach dem Seitenwechsel hätte Eintracht, die den Kampf mit nur 9 Mann begann und ihn später auch nur mit 10 Spielern zu Ende führte, vielleicht infolge ihres größeren Eifers den Sieg, wenn auch knapp, verdient. Die Schwarzweißen entwickelten diesmal ein ganz annehmbares Spiel, doch gelang es ihnen trotzdem nicht, die sichere Verteidigung der Grünweißen zu überwinden. Mitte der ersten Halbzeit kam es vor dem Tore der Sportfreunde zu einem Gedränge, aus dem heraus durch einen Fehler des Hüters der Eintracht der einzige Ball ins Netz glitt. Bis zur Halbzeit hielt sich der Kampf offen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Grünweißen trotz ihrer numerischen Minderheit mitunter ganz gut auf, doch zum erfolgreichen Schuß kam es nicht. Anderseits verwirkte Eintrachts Verteidigung durch Handmachen sogar noch einen 11-Meter-Ball, der jedoch vom Torwart sicher abgewehrt wurde.

* **Wacker—1. Nürnberger Fußball-Club 1:3.** Die Gäste aus Süddeutschland lieferten ein schönes, flottes, kombinationsreiches Spiel, dem die Hiesigen namentlich in der ersten Zeit nicht recht gewachsen waren. Die Nürnberger bevorzugten mit gutem Erfolg das Dreiinnenspiel, das sie beinahe etwas übertrieben, statt die gewandten Außenstürmer entsprechend zu beschäftigen. Bei den Hiesigen, die schon wieder mit unvollständigen Reihen den Wettkampf begannen, klappte es zeitweise im Angriff gar nicht, da die Verbindungsstürmer ziemlich versagten. Gut waren Mittel- und rechter Läufer und die beiden Verteidiger. Nach dem Anpfiff übernahmen die Nürnberger sofort das Kommando; schon hatten die Leipziger Verteidiger einige recht wuchtige Anstürme abzuschlagen gehabt, als in der 9. Min. der Nürnberger Mittelstürmer eine Flanke aufs Tor weitergibt. Der Torwart der Hiesigen konnte im Hinwerfen das Leder nur schwach berühren, so daß es ins Netz glitt. Jetzt vervollständigt sich W., und der Kampf wird offen; in der 13. Minute bekommt der Rechtsaußen W.s eine Vorlage, umgeht zwei Gegner und gleicht mit weitem Schrägschuß, den Nürnbergs Torwart nur streifen aber nicht aufhalten kann, aus. Wieder vergehen nur wenige Minuten, da kommt es vor dem Leipziger Tore zu einem kurzen Gedränge, der Halblinke der Bayern erhält freistehend 4 Meter vorm Tor das Leder und jagt es unhaltbar in die Maschen. Allmählich kommt dann W. auf, doch verfieben die Verbindungsstürmer die besten Schußgelegenheiten. Nach dem Seitenwechsel ist zunächst Nürnberg, dann wieder Leipzig mehr im Angriff, doch beiderseits bleiben die Erfolge aus. Etwa 10. Min. vor dem Abpfiff legt R.s Halbrechter der Mitte den Ball vor, und nochmals sitzt das Leder unhaltbar im Netz. Gleich darauf verschießen die Gäste noch eine sichere Sache, ebenso Wacker. — Die Süddeutschen hinterließen spielerisch einen recht guten Eindruck, nur das viele Schreien und Zanken auf dem Felde wirkte unschön.

* **Vom 106. Regiment** siegte gestern auf dem Kasernenhofe die 2. Fußballmannschaft über die erste des Allgemeinen Turn-Vereins Plagwitz mit 4:0 (Halbzeit 2:0).

* **Im Schülerwettspiel** gewann V. f. B. 1. Jugendmannschaft gegen Arminia 1. Jugendmannschaft 4:1, V. f. B. 2.—Markranstädter Sportfreunde 1. Jugendmannschaft 11:0, V. f. B. 3. Jugendmannschaft—Arminia 3. Jugendmannschaft 2:3.

* **Die Leipziger Verbands- und Gesellschaftsspiele** hatten gestern folgende Ergebnisse: Lipsia 1—Turn- und Bewegungsspieler „Leipzig-West 1" 1:2, Corio 1—Britannia 1 2:5, Tapfer 1—Helios 1 1:0, Fortuna 2—Ballspiel-Club 2 2:1, Preußen 1 (unvollständig)—Corona 1 0:3, Hohenzollern 1—Viktoria 1903 1 1:3, Pfeil 1—Gautzscher Sachsen 1 2:2, Schleußiger Olympia 1—Union 1 1:1, Preußen 2—Corona 2 0:4, Hohenzollern 2—Victoria 1903 2 1:8, Pfeil 2—Gautzscher Sachsen 2 2:4, Helios 2—Tapfer 2 1:5, L. B. C. 4—Pfeil 3 5:0, Helios 3—Gautzscher Sachsen 3 1:1, Arminia 3—Leipzig-West 1903 3 6:2, Sportfreunde 5—Britannia 4 5:1, Victoria 1903 4—Rasensport 4 0:4, Schleußiger Olympia 4—Tapfer 4 1:2, Sportfreunde 3—Britannia 4 3:0, T. u. B. Leipzig-West 4—Wacker 5 4:4, T. u. B. Leipzig-West 5—Wacker 6 7:3, Sportfreunde 6—Victoria 1903 5 2:4, Helios 4—Fortuna 5 2:7, Arminia 5—L. B. C. 6 2:0, Arminia 6—Fortuna 7 3:3, Sportfreunde 7—Markranstädter Sportfreunde 3 4:1, Allgemeiner Turnverein Moskau—Turnverein Volkswohl 3:0.

* **Weitere mitteldeutsche Resultate.** (Eig. Drahtmeldungen.) Dresden: Ring—Budissa (Bautzen) 4:0, Sachsen—Brandenburg 4:2 (Einweihung des Sachsen-Sportparkes), Königsgrenadiere Nr. 100—13. Jäger 2:1. — Halle: F. C. 1896—Chemnitzer Sturm 3:0, Hohenzollern—Leipziger Fortuna 7:1 (!), Borussia—Britannia 3:2 (Verbandsspiel). — Chemnitz: Reunion—Plauener Britannia 0:7. — Dessau: Inf.-Regt. 93—4. Pioniere (Magdeburg) 5:2. — Aschersleben: Askania—Inf.-Regt. 27 (Halberstadt) 4:2.

* **Die Berliner Spiele.** Liga: Hertha—Preußen 2:2, Minerva—Berolina 4:2, Berliner Ballspielklub—Britannia 3:0, Victoria—Vorwärts 1:1.

* **Norddeutsche Ergebnisse.** (Eig. Drahtbert.) Hannover: V. f. B.—Elite 2:4, F.-K. 1902—Hildesheim 1906 1:1. Hamburg: Altona—Viktoria 5:0. Braunschweig: Eintracht—Hannover 1896 0:0. Bremen: Sportklub—Marinesportklub 5:2. Lübeck: 162. Reg.—89. Reg. Schwerin 5:2.

* **Westdeutsche Ergebnisse.** (Eigene Drahtmeldungen.) Düsseldorf: Sportverein—Duisburger Spielverein 0:2. Kassel: Kölner Ballspielklub—F. V. Kassel 2:1. München-Gladbach: Bonner F. V.—F. K. München-Gladbach 3:2. Solingen: Solinger F. K.—Mühlheimer S. K. 1:1. Duisburg: Preußen—V. f. B. Ruhrort 2:1.

* **Süddeutsche Resultate.** (Eigene Drahtberichte.) Frankfurt: Fußballklub—Stuttgarter Kickers 0:0. Fürth: Spielvereinigung—Mannheimer Rasenspieler 4:1. Nürnberg: V. f. B.—Münchner Männer-Turnverein 2:1.

* **Nordostdeutsche Ergebnisse.** (Eigene Drahtberichte.) Danzig: Prussia-Samland—Stettiner Titania 4:1. Königsberg: V. f. B.—Ostmark 2:0.

* **Die Militärmeisterschaft des VII. Armeekorps** brachte einer eigenen Drahtmeldung zufolge die Spiele: 56er (Wesel)—10. Reg. (Cleve) 4:1 und 16er (Mühlheim)—39er (Düsseldorf) 3:2.

* **In Breslau:** Rasenspieler—Germania 4:0, Bewegungsspieler—Liegnitzer Blitz 3:1, Schlesien—Alter Turnverein (Liegnitz) 2:2.

* **Fußball in Oesterreich.** (Eigene Drahtmeldung.) In Wien: Sportklub—Rapid 2:1, W. A. F.—Simmering 2:1, Floridsdorf—Hertha 1:1, Rudolfshügel—Wienna 2:1. In Teplitz: F. C. Teplitz—S. C. Sturm-Prag 3:1. Böhmisch-Leipa: Warnsdorf—S. C. Leipa 3:0. In Prag: D. F.-C.—Wiener Amateure 1:1, Sportbrüder—Zizkow 1:1, Sparta—Karlsbader Sportverein 11:0!

* **Fußball in Ungarn.** (Eig. Drahtbericht.) In Budapest: Ferenczvaros—W. A. C. 1:0, B. Torna C.—Törekvez 0:0, Nemzeti—M. A. C. 2:1, M. T. K.—33. F. C. 1:0.

Fechten.

* **Das nationale Fechtturnier des Norddeutschen Fechterbundes** ergab nach einer eigenen Drahtmeldung am Sonntag nachstehende Resultate: Florett für Senioren: Schulenburg, Hamburg-St. Pauli Turnverein; für Junioren: Wilma, Hamburg-St. Pauli. Säbel: Busse, Fechtklub Hannover.

Schwimmsport.

Nationales Wettschwimmen zu Hamburg.

(Eigene Drahtmeldung.)

Hamburg, 29. März.

Der Hamburger Schwimmverein Poseidon—Hellas veranstaltete am Sonntag in der Badeanstalt Barmbek auf der dortigen, 20 Meter langen Bahn ein Wettschwimmen, an dem sich Mannschaften aus Magdeburg, Berlin, Hannover, Dessau, Bremen und anderen Städten beteiligten. Die Magdeburger waren Sieger auf der ganzen Linie. Die Bewerbe wurden mit einem Wasserball-Vorspiel eingeleitet, in dem der Hannoversche Schwimmklub 1892 Delphin mit 6:1 gegen Aegir-Hamburg und S. C. Triton-Forelle-Berlin mit 10:0 gegen die B-Mannschaft des Aegir-Hamburg siegte. Sieger der Endkampfes blieb Hannover.

Die einzelnen Ergebnisse waren: Senioren-Lagenstafette, beliebig 3 × 40 Meter: Poseidon—Hellas Hamburg und Hellas Magdeburg totes Rennen. Wegen Unstimmigkeit im Richterkollegium noch einmal geschwommen: Hellas-Magdeburg in 1:01,2 vor Poseidon-Hellas Hamburg. — Seniorenspringen: Lechnir, Amat. Dessau 35½ Punkte, Zweiter Witt-Hamburg. — Seniorenseite-Schwimmen 100 Meter: Görnemann-Magdeburg in 1:15,4 vor Seestädt, P.-H. Hamburg. — Seniorenrückenschwimmen, 100 Meter: Lützow-Magdeburg in 1:20. — Ermunterungsschwimmen, 100 Meter: Pikuß, Stern Hamburg in 1:27,4 vor Kruse, Altonaer S.-C. — Seniorenbrustschwimmen, 100 Meter: Reese, Stern Hamburg in 1:24,2. — Kurze Strecke, 60 Meter: W. Scheffler, Sport Halberstadt in 37,3 Sek. vor O. Kühne, Hellas Magdeb. — Vereinsmehrkampf. Tauchen: Biencke-Magdeburg. Schwimmen: Bretting-Magdeburg. Springen: Luber, Pos. Berlin. — Wasserballspiel, Entscheidung: Erster S. C. Hannover — Triton-Forelle — Berlin 5:4 (3:1). — Seniorenseitenschwimmen: Görnemann, 2:47,2. — Großes Hamburger Schwimmen über 300 Meter: Bretting-Magdeburg in 4:2½. — Ermunterungsbrustschwimmen, 100 Meter: Schmeiß-Eimsbüttler S. C. in 1:31,3. — Bruststafette, 3×60 Meter (Ehrenwanderpreis) Magdeburger S. C. 1896 zugesprochen, da Pos.-Hellas-Hamburg nicht am Start erschien. — Seniorenlagenstafette 4×40 Meter: Hellas Magdeburg (Schulze, Drube, Görnemann, Bretting) in 1:52,2.

Rudersport.

* **Dauerrudern Bonn—Köln.** Auf der 2 Kilometer langen Strecke Bonn—Köln veranstaltet der Rheinisch-Westfälische Regattaverband in diesem Jahr ein Dauerrudern, mit dem zugleich eine Prüfung für das deutsche Sportabzeichen verbunden wird.

Verkäufe.

FLÜGEL PIANINOS HARMONIUMS
Hoher Bar-Rabatt
Bequeme Teilzahlung
VERMIETUNG auch nach auswärts.
Mietgutschrift bei später. Kauf.
HUG & CO.
Augustusplatz No. 1
Piano- oder Harmonium-Katalog No. 27 kostenlos.

Pianos K2233
W. Koch, Ferd.-Rhode-Str. 15.

Ueber 40 Jahre bekannt als größt. spez. Geschäftsh. Leipzigs. Nur äußerst billige Preise für Kontor- u. Ladeneinrichtung, Möbel-, Spiegel, Polsterwaren, neu und gebraucht, jeder Art. G. Bräutigam, Schletterstr. 2, Tel. 3889.

Gebr. Nähmaschinen v. 15 ℳ an, zu verk. bei Schube, Ritterstraße 4.

Wringmaschinen, Messerputzmasch., Gummiwalzen, Ersatzteile empfiehlt Alb. Bernstein, Maschin.-Bauanstalt. Reparaturen billigst. Gerberstr. 38. Tel. 10681. B2229

Zum Umzug. Elektr. Kronen, Modellstücke bis 50 % Vorteil Piesk, Pfaffendorf. Str. 1, a. Alt. Theat. P2097

Mistbeetfenster billig zu verkaufen Eisenacher Straße 38

Kutschwagen-Verkauf. Tadellose Halbchaise, auch zum Selbstfahren umzusetzen, zu verkaufen. Rittergut Rößern, f2196 V. Großbothen.

Kinderwagen zu verkaufen *6177 Kronprinzstr. 81, pt. l.

Tiermarkt.

Gr. Auswahl präm. Kanarien, Sprachbauer, Reiter, Charpie, Eierbrot, hochf. Sommerrübsl, sowie alle Sorten prima Vogelfutter empf. Max Kraft, Querstr. 17. *6200

Geld- u. Hypotheken-Verkehr.

Auf wertvolles Areal im Osten suche 50 000 ℳ 1. Hypothek zu 5%, goldsicher. Offerten unter O. 38 an die Expedition d. Leipziger Tageblattes erbeten. *6135

M. 80 000.— sind als gute erste Hypothek auf Leipziger Stadtgrundstück zu verleih. Gesuche u. T. O. 222 a. d. Exp. d. Leipz. Tgbl. N2066

Mk. 35—40 000 werden auf neues Altstadt-Grundstück zu zweiter Stelle hinter Lebens-Vers. gesucht. Angebote u. T. O. 201 an die Exp. des Leipz. Tagebl. N2065

Agenturen.

Seltene Vakanz. Leben-Unfall-Haftpflicht.
Unsere Generalagentur Leipzig
mit festen Einnahmen aus dem Inkasso nebst hohen Provisionen ist neu zu besetzen.
Beachtung findet nur eine erste Kraft, die sich über Fachreife ausweisen kann und durch ihre Beziehung ersprießliche Geschäftserweiterung verbürgt.
Bewerber wollen ausführliche Anerbieten sub O. 2443 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, einreichen. *6225

Offene Stellen.

Aufwartung 8—11 für den April ges. Brandvorwerkstraße 75, I. l.

Weibl. Personal für Hotel (Köchinn., Zimmermädch. etc. ges. Kellnerbund, Johannisg. 4 K2200

Etuis-Arbeiter auf Besteck u. Schmuck, militärfrei, welcher nur an gut. Arbeit gewöhnt ist, für dauernd gesucht. N2049
H. Neuhaus, Lüdenscheid i. W.

Stellengesuche.

Vertrauensstellung sucht umsichtiger, kaufmännisch gebildeter Mann in reiferen Jahren, ganz gleich welcher Art. Die besten Zeugnisse stehen zur Verfügung. Kaution kann gegeben werden. Offerten unter Z. 476 an die Expedition des Leipz. Tagebl.

Junger Mann, 18 Jahre alt, aus der Kolonialw.-Branche, m. der einf. u. dopp. Buchführ., sow. Kontorarbeiten vertr., sucht per bald oder 1./4. d. J. Stellung in Kont. od. a. Werk. Gefl. Ang. an A. Alder, Gottesberg i. Schl. A2056

Verpachtungen

Wirtschafts-verpachtung. Für größere Wirtschaft mit Tanzsaal in Ort mit großem Bergwerksbetriebe wird kautionsfähiger, fleißiger
Wirt
gesucht, dessen Frau in einfacher und besserer Küche erfahren ist. Antritt per 1. Juli. Reflektanten belieben ihre Adresse mit Angabe ihrer Vermögensverhältnisse und bisherigen Tätigkeit unter Z. 470 an die Expedition des Leipziger Tageblattes einzusenden. T2069

Mietgesuche.

Ein altes, angesehenes Grosshaus der Textilbranche sucht für 1. Juli 1915 größere Kontor- und Lagerräume in Verbindung mit
Parterreladen,
möglichst im Zentrum, zu mieten. Warenaufzug Bedingung. Angebote mit Angabe der Größe und des äußersten Mietpreises, eventuell für längeren Kontrakt, erbeten unter C. 2483 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. *6229

Vermietungen.

Für Verlagsbuchhandlungen oder ähnliche Betriebe
praktische u. geräumige Kontor- u. Lagerräume in bester Buchhändlerlage für 1. April oder später zu vermieten. Es können 230 oder 280 qm ca. abgegeben werden. Näheres bei K. F. Koehler, Täubchenweg 21. Kasse

Kontor-, Lager- und Fabrik-Räume ca. 300 qm, sind sofort u. ca. 650 qm für später zu vermieten. Dampfheizung, Fahrstuhl, Gleisanschluß, sowie Licht- u. Kraftanlage vorhanden. Näh. durch Finckh & Co., Friedrich-Ebert-Str. 11/19. IV. F2066

Königstraße 8, halbe 1. Etage als Kontor u. Lager, oder auch Wohnung per 1. Juli 1914 zu vermieten. Preis 1500 Mark. Näheres daselbst Hof I. im Kontor. *6227

Erholungs-Reisen zur See
nach Spanien und Portugal, Algier, Italien, Sizilien, Ägypten und Ceylon, nach Vorder- u. Hinterindien, China, Japan u. Australien
Weltreisen
Reiseschecks • Weltkreditbriefe
Nähere Auskunft, Fahrkarten und Drucksachen durch
Norddeutscher Lloyd Bremen
und seine Vertretungen
Leipzig: General-Agentur des Norddeutschen Lloyd, Georgiring 1, Augustusplatz.
W2061

Grimmaischer Steinweg 6 ist per sofort ein Teil der 1. Etage, reichlich 75 qm groß, sehr passend als Bureauräume, zu vermieten. Näheres im Kontor von J. G. W. oder beim Hausmeister Schreiber daselbst. W2229

Grimmaischer Steinweg 6 W2227 sind im Speichergeb. 2 helle, je ca. 75 qm gr. Räume, zu gewerbl. Zwecken oder als Lagerräume pass., sof. zu verm. Elektr. Licht u. Fahrstuhl vorh. Näh. i. Kontor v. J. G. W. oder b. Hausm. Schreiber das.

An der Stephanstr.: Seeburgstr. 100 ist im I. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit angem. Zubehör — insges. etwa 230 qm — zum 1. April oder später preiswert zu vermieten. Näheres bei Kasse K. F. Koehler, Täubchenweg 21 „Kasse".

Pianinos, Flügel und Harmoniums mit u. ohne Orgel-Pedale. *6202 Verkauf u. Vermietung. C. A. Klemm, Neumarkt 28, I.

Pianos verm. bill. Sehr. Zimmermann L.-G., Grimmaische Str. 13, II.

Bess, Garçonlogis, passend für ält. Herrn, sofort zu vermieten. Mittelstraße 9, pt. r.